



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hunde müssen angemeldet sein

Wer neu im Besitz eines Hundes ist, hat dies persönlich der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste, Parterre) innert 14 Tagen nach Anschaffung oder Zuzug zu melden. Dieselbe Frist gilt bei Wegzug, Weitergabe oder beim Tod des Hundes. Für die Anmeldung braucht es: Hunderausweis, Versicherungsnachweis über die Deckung der Haftpflicht von mindestens 3 Millionen Franken, Nachweis über den Besuch eines Theoriekurses für Neuhalter, Nachweis über den Besuch eines Trainingskurses, allfälliger Nachweis über geleistete Gebühren in anderen Gemeinden. Eine Einschreibgebühr wird nicht mehr erhoben. Die Jahresgebühr – 100 Franken für den ersten Hund, je 150 Franken für weitere Hunde – wird bereits registrierten Hundehaltern sowie bis 15. Februar neu gemeldeten Haltern im ersten Quartal in Rechnung gestellt. Bei späteren Anmeldungen muss die Jahresgebühr bei der Anmeldung bar bezahlt werden. Weitere Auskünfte erteilt Monika Hafner unter Telefon 061 976 13 02.

Neue Regelungen zur Deponie Strickrain

Ab sofort muss – mit Ausnahme von Kleinstmengen von Privatpersonen – für jede Anlieferung elektronisch eine Zulassung beim Amt für Umweltschutz und Energie via Entsorgungsgenehmigung im Internet (EGI) (www.apps.be.ch/egi) beantragt werden. Sämtliche Anlieferungen ohne Ausnahme sind nach Vorliegen der Zulassung vorgängig auf der Gemeindeverwaltung anzumelden, und zwar unter www.sissach.ch/index.php?id=303. Öffnungszeiten Deponie: Monate Dezember bis Februar: 7.30–12 Uhr und 13–17 Uhr, Freitag bis 16.30 Uhr; Monate März bis November: 7–12 Uhr und 13–17 Uhr, Freitag bis 16.30 Uhr. Inertstoffe dürfen jeweils nur noch am Freitagnachmittag von 13–16.30 Uhr angeliefert werden. Die angepassten Rechtserlasse (Deponieverordnung und Deponieordnung) sind unter www.sissach.ch/Reglemente.187.0.html einsehbar.

DEMNÄCHST

- ▶ Sonntag, 2. Februar, 11–16 Uhr, **Heimatmuseum**, Zunzgerstrasse 2, Zapfenzieher-Ausstellung mit Weindegustation, www.museum-sissach.ch
- ▶ Montag, 3. Februar, **Häckseldienst**, Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung bis Freitag, 31. Januar
- ▶ Montag, 3. Februar, 10–11 Uhr, **Geschichtezeiten** für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren, Bibliothek
- ▶ Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr, **Büchertalk**, Bibliothek
- ▶ Montag, 24. Februar, 19 Uhr, **Schreiber vs. Schneider**, «Spesen einer Ehe», Bibliothek
- ▶ Montag, 3. März, **Häckseldienst**, Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung bis Freitag, 28. Februar

Diesen Herbst wieder aufs Eis

Die Kunsteisbahn Sissach wird ihren Betrieb auf die Saison 2014/15 wieder aufnehmen. Die Sanierung wird aber etwas mehr Zeit benötigen.

An der Gemeindeversammlung vom 9. April 2013 wurde der Kredit über 700'000 Franken genehmigt, um den Eisbetrieb auf der Kunsteisbahn auf die Saison 2013/14 wieder zu gewährleisten. Zu diesem Zweck war vorgesehen, den Teil der Überdachung über dem Eishockeyfeld zu entfernen. Diese Variante hätte neben dem in Kauf zu nehmenden Nachteil der Witterungseinflüsse von aussen die Vorteile der raschen Umsetzbarkeit sowie der erheblichen Minderung des Feuchtigkeitsproblems gebracht.

An der Gemeindeversammlung vom 15. August 2013 wurde auf Antrag des Komitees Eis 13/14 die Zweck-

erweiterung des Kredites für die Betriebsbereitstellung auch in anderer Form beschlossen. Der Gemeinderat steht in der Zwischenzeit in Kontakt mit der renommierten Holzbaufachfirma Häring Projekt AG in Eiken. Diese hat dem Gemeinderat und der Begleitkommission ein Projekt präsentiert, bei welchem die Betriebsertüchtigung mit der bestehenden Überdachung realisiert werden kann. Zurzeit wird das Detailprojekt ausgearbeitet, welches hohe Anforderungen an die Ingenieursleistungen stellt.

Die Arbeiten haben zum Ziel, auf die Saison 2014/15 den Eisbetrieb mit der bestehenden Überdachung ohne Teiltrückbau aufzunehmen. Die Überdachung soll statisch mittels Unterspannungen so weit instand gestellt werden, dass keine Risiken mehr bestehen. Der Eisbetrieb kann so bis zur Umsetzung der langfristigen Sanierungsarbeiten wieder aufgenommen

und gesichert werden. Die Umsetzung auf die kommende Wintersaison 2014/15 ist jedoch von der rechtzeitigen Freigabe der Kunsteisbahn im Zusammenhang mit dem laufenden Gerichtsverfahren abhängig.

Planung langfristige Sanierung

Im Rahmen des bewilligten Planungskredites anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 hat der Gemeinderat die Peter Projektmanagement AG in St. Gallen mit der Begleitung der Projektierung in baulichen und betrieblichen Belangen sowie der Erstellung von konzeptionellen Abklärungen/Variantenstudien und Businessplänen beauftragt. Diese Arbeiten dienen als Grundlage für den nachfolgenden notwendigen Projektkredit, welcher der Gemeindeversammlung wiederum zum Beschluss vorgelegt wird.

▶ Der Gemeinderat

Stabwechsel beim Logopädischen Dienst

Seit Anfang dieses Jahres liegt die Leitung des Logopädischen Dienstes in den Händen von Nadia Gunzenhauser. Beate Beck, die den Dienst 36 Jahre geleitet und geprägt hat, wird noch bis zu den Sommerferien zeitweilig tätig sein, bevor sie in den Ruhestand wechselt.

▶ Ein Interview mit den beiden Logopädinnen lesen Sie in der nächsten Ausgabe von Sissach aktuell (Donnerstag, 27. Februar).



Nadia Gunzenhauser (links) hat Beate Beck abgelöst.

Bild Roland Vieli

KURZ UND BÜNDIG

Ausholzungen Ergolzufer beim Schwimmbad

Anfang Februar erfolgen beim Schwimmbad Sicherheitsausholzungen im Uferbereich der Ergolz. Die bestehenden Eschen sind vom Pilzbefall geschwächt und müssen entfernt werden. Die Aufstockung des Ufergehölzes erfolgt auf natürliche Weise als sogenannte Naturverjüngung.

Beiträge gesprochen

Folgende Beiträge hat der Gemeinderat auf Gesuch zulasten der gemeinderätlichen Finanzkompetenz gesprochen:

▶ Fr. 500.– an den Verein Trinationaler Atomschutzverband (Tras): Die Gemeinde ist Mitglied des Vereins und unterstützt dessen Bemühungen mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 500.– an ao. Prozessführungskosten im Zusammenhang mit dem Klageverfahren gegen das AKW Fessenheim. Der abschlägige Bescheid im Klageverfahren soll vor dem Europäischen Menschenrechtsgerichtshof in Strasbourg angefochten werden.

▶ Fr. 500.– ans Kantonslager 2014 der Jungwacht Blauring BS/BL: Am Lager im Juli werden rund 1300 Kinder und Jugendliche erwartet. Alleine aus der Umgebung Sissach werden voraussichtlich 50 Kinder dabei sein.

Referendumsfrist abgelaufen

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2013 sind rechtskräftig. Während der Referendumsfrist wurden keine Eingänge verzeichnet. Die geänderten Reglemente (Hundereglement/Abfallreglement)

wurden nun dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Seit Anfang Jahr ist die Abfallvignette mit Fr. 2.20 (bisher: Fr. 2.50) günstiger.

«schweiz.bewegt»:**Neue Duellgemeinde gesucht**

Sissach führt auch dieses Jahr wieder «schweiz.bewegt» durch. Der Sportanlass für die ganze Gemeinde findet vom 1. bis 3. Mai statt. Am 1. Mai ist

schweiz.bewegt

Familientag, am 2. Mai werden die Schulen miteinbezogen. Alle sind bereits heute eingeladen, mitzumachen. Das OK und die Vereine werden ein tolles Programm zusammenstellen, welches rechtzeitig an die Haushalte versandt und auf der Homepage publiziert wird. Gelder werden nicht mehr die Partnergemeinde sein, somit sucht man unter den teilnehmenden Gemeinden nach einer neuen «Duellgemeinde».

Hausaufgabenbegleitung

Der Sissacher Adrian Brodbeck (Jahrgang 1952) wirkt neu im Team der Hausaufgabenbegleitung mit.

Zwei neue Ruhebänke

Die Basellandschaftliche Kantonalbank feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr spendiert die Bank 150 BLKB-Bänke im ganzen Kanton. Sissach erhält auf der Sissacher Fluh (Fluematte) sowie im Burgenrain (Waldrand) eine Sitzbank gestellt. Die Einwohner- wie auch Bürgergemeinde

haben das Areal dafür zur Verfügung gestellt. Der Unterhalt wird über fünf Jahre durch die Verantwortlichen der BLKB sichergestellt. Anschliessend gehen die Ruhebänke an die Grundeigentümerinnen über.

Büchertalk in der Bibliothek

Vier Sissacher Persönlichkeiten, nämlich Maya Graf (Nationalrätin), Simona Jedlicka (Kunst-Handwerkerin), Urs Schmassmann (Schauspieler, Sänger, Kabarettist) und Marc Zimmermann (Event-Manager Swiss Indoors Basel), stellen ihre Lieblingsbücher vor und berichten über Lesegewohnheiten und Leselust.

Der Talk findet statt am Mittwoch, 5. Februar, um 20 Uhr, in der Bibliothek. Moderiert wird er vom «Volksstimme»-Mitarbeiter und Kolumnisten Heiner Oberer. Auf Ihren Besuch freuen sich die Gäste und das Bibliotheksteam. www.bibliothek.sissach.ch

DIENSTJUBILÄUM



Monika Hafner hat das 15-Jahr-Dienstjubiläum feiern können. Neben der Leitung der Einwohnerdienste unterstützt sie auch unsere Finanzabteilung. Der Gemeinderat dankt Frau Hafner auch im Namen der Bevölkerung für die langjährige gute Arbeit in der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

AUF EIN WORT

Auf dem Weg in die Zukunft

Wie wird sich, wie kann sich Sissach in den nächsten Jahren entwickeln? Wie sieht unser Dorf in 10, 20, ja 50 Jahren aus? Ist das noch «unser» Dorf? Welche Möglichkeiten haben wir, diese Entwicklungen zu beeinflussen? Mit diesen Fragen hat sich der Gemeinderat in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt. Das Ziel war es, ein Leitbild zu erarbeiten.

Dieses Leitbild soll uns in unserer Arbeit unterstützen. Es soll ein Arbeitspapier sein und dem Gemeinderat in der Ausübung seines Amtes einen Leitfaden geben. Neben dem Legislaturprogramm (die laufende Legislatur dauert noch bis Mitte 2016) sollen auch die Visionen für das nächste Jahrzehnt darin festgehalten sein.

Der ganze Prozess fand parallel zu den aktuellen Tagesgeschäften statt und wurde durch ein Fachbüro begleitet. Das Ergebnis liegt im Entwurf vor. Es wird jetzt aufbereitet und dann in geeigneter Form publiziert.

Dieses Leitbild soll Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Sissach, einen Einblick in unsere Arbeit und unser Handeln geben. Auch soll es die Ideen und Strategien aufzeigen, die der Gemeinderat verfolgt. Mit der Festlegung einzelner Ziele werden auch Sie die Möglichkeit haben, Bilanz zu ziehen und unsere Arbeit zu beurteilen.

Neben allen visionären Gedanken war es dem Gemeinderat wichtig, Ziele zu stecken, die realisierbar und erreichbar sind. Beispielsweise wurde festgehalten, dass weitere Gemeindebauten den vor Ort produzierten grünen «Sissa-Strom» beziehen sollen. Oder auch, dass die Erfolgsrechnung durchschnittlich ausgeglichen sein muss. Diese zwei Ziele stehen sicherlich im Widerspruch zueinander. Solche und andere Herausforderungen werden noch einige auf uns zukommen. Doch entsprechende Lösungen dazu zu finden, macht unsere Arbeit interessant und spannend.

Ich freue mich, mit Ihnen und Ihrer Unterstützung weiterhin unsere Zukunft mitzugestalten.

Ihr Peter Buser,
Gemeindepräsident Sissach

▶ gemeinde@sissach.bl.ch

«Sissach aktuell» im Jahr 2014

Die Seite «Sissach aktuell» informiert Sie über aktuelle Neuigkeiten aus Behörden und Gemeindeverwaltung. In diesem Jahr erscheint «Sissach aktuell» jeweils donnerstags am 27. Februar, 27. März, 8. Mai, 5. Juni, 17. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober und 4. Dezember.

Mehr unter www.sissach.ch